

Geschäftsbericht 2024
Jahresrechnung 2024
Budget 2025

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	Seite 3
Vorstand	Seite 4
Strategieentwicklung	Seite 4
Strategiereporting	Seite 4 - 5
Monitoring	Seite 5
Kommunikation	Seite 5
Berufswahl	Seite 6
Jungunternehmerzentrum	Seite 6
Aus der Geschäftstätigkeit	Seite 7 - 8
Fachgruppe Raumplanung	Seite 8 - 9
Fachgruppe Verkehr	Seite 9
Regionen	Seite 9
Finanzen	Seite 10
Geschäftsstelle	Seite 10
Bilanz per 31.12.2024	Seite 11
Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025	Seite 12
Revisorenbericht zur Jahresrechnung 2024	Seite 13
Personenregister der Regionsorganisation	Seite 14 / Anhang 1
Bevölkerungsentwicklung 2013 - 2023	Seite 15 / Anhang 2
Beschäftigungsstatistik Vollzeitäquivalente 2012 - 2022	Seite 16 / Anhang 3

VORWORT

Die ersten fünf Monate des Jahres 2025 waren geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit, geopolitischen Spannungen und klimatischen Extremereignissen. Während einige Volkswirtschaften wie Indien Wachstumsimpulse verzeichnen, kämpfen andere mit strukturellen Herausforderungen und globalen Handelskonflikten. Die weltwirtschaftliche Lage bleibt angespannt. Der Krieg in der Ukraine wird immer noch mit einer erstaunlichen Selbstverständlichkeit in Kauf genommen. Eine Lösung zeichnet sich im Moment nicht ab.

Die Auswirkungen der verschiedenen Unsicherheiten und Konflikte spüren wir alle. Wachstumsprognosen werden wiederholt korrigiert, Rezession und Inflation sind in aller Munde und bereits wird wieder von Negativzinsen gesprochen. Wer hätte gedacht, dass es nochmals eine solche Situation gibt?

Das Bundesamt für Statistik geht in seinem Referenzszenario zum Bevölkerungswachstum für die nächsten 30 Jahre aus. 2055 wären es rund 10,5 Millionen. Der Kanton St. Gallen soll sich, nach Luzern, überdurchschnittlich entwickeln. Bis 2055 um rund 27% was rund 150'000 Einwohnern entspricht.

Der Kanton versucht über den kantonalen Richtplan die Entwicklung in den einzelnen Regionen zu steuern. Das übergeordnete Ziel wäre, dass die Städte und Agglomerationen wachsen und der ländliche Raum seinen Bestand halten soll. Bisher hat dies nur mässig funktioniert. So ist unter anderem die Region Toggenburg stärker gewachsen als angenommen. Der eingeschlagene Weg wird zu einer weiteren Entwicklung führen. Sind wir auf die nächste Anpassung des kantonalen Richtplans gespannt. Wir gehen davon aus, dass die Parameter für unsere Region signifikant angepasst werden.

Mit Wehmut müssen wir mehr oder weniger zuschauen wie die kantonalen Stellen Vorgaben für mögliche Arbeitsplatz Ansiedlungen oder Erweiterungen festlegen. Es wundert beim sich abzeichnenden Verständnis nicht, dass die Standortförderung seit Jahren keine oder nur eine geringe Anzahl von neuen Arbeitsplätzen schaffen konnte. Es scheint ziemlich viel Unternehmertum zu fehlen. Es wäre allenfalls eine Überlegung wert, ob die invol-

vierten Stellen sich nicht erst einmal als selbständige Unternehmer am Markt behaupten, Löhne bezahlen, Abrechnungen mit Sozialversicherungen usw. machen sollten. So wäre allenfalls etwas mehr Verständnis für unsere Unternehmen vorhanden. Zumindest wäre klarer woher das Geld kommt.

Sind wir stolz und dankbar auf unsere starken und innovativen Unternehmerinnen und Unternehmer.

Über die Tätigkeiten der Regionsorganisation wird im nachfolgenden Bericht berichtet. Wie Sie sehen werden sind die Tätigkeiten vielseitiger als angenommen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim lesen.

Ein spezieller Dank gehört unserem Geschäftsführer und unserer Mitarbeiterin für ihren Einsatz zugunsten der Region Toggenburg. Ebenfalls danke ich meinen Vorstandsund Fachgruppenmitgliedern für die Mitarbeit und aktive Auseinandersetzung mit den unterschiedlichsten Themen.

Kilian Looser, Präsident

VORSTAND

Rolf Züllig wurde anlässlich der Delegiertenversammlung aus dem Vorstand verabschiedet und Thomas Diezig als GP von Wildhaus-Alt St. Johann durch die Delegierten als neues Vorstandsmitglied gewählt. Die Arbeit und das Engagement von Rolf wurde gewürdigt und bestens verdankt.

STRATEGIEENTWICKLUNG

Raumkonzept Toggenburg

Der Vorstand beschliesst die Überarbeitung und Fortschreibung des Raumkonzeptes Toggenburg und beauftragt hierfür erneut Joëlle Zimmli. Die anfallenden Kosten sollten bei den Gemeinden zuhanden des Budgets 2026 eingegeben werden.

STRATEGIEREPORTING

Raumkonzept Toggenburg

Der Vorstand befasste sich mit dem aktuellen Raumkonzept und beurteilt die laufenden Projekte wie folgt:

Projektblatt Gestaltungsleitfaden

Der Leitfaden wurde erweitert und erstreckt sich über das ganze Toggenburg. Die Resonanz ist gut und zwar regional und national. Eine Überarbeitung steht nicht an und die Massnahme kann abgeschlossen werden.

Projektblatt Arealentwicklungen

Aktuell läuft die Überbauung im Lerchenfeld. Das Areal könnte ohne grosse Probleme erweitert werden, was aber vom AREG in einer ersten Beurteilung abgelehnt wurde. Weiter sind im Richtplan unter dem Koordinationsblatt S21 Gebiete in Wattwil (Bleiken, Rollen und Bunt) eingetragen. Eine aktuelle Einzonung bzw. Aufnahme in den Richtplan steht nicht an. Es gilt allerdings verbindlich abzuklären, ob das Gebiet Bunt auch tatsächlich verfügbar ist.

Projektblatt eMobilität und führerlose Mobilität Die eMobilität muss neu definiert werden und die führerlose Mobilität kann abgeschrieben werden.

Projektblatt Optimierung ÖV

Die FG Verkehr muss Inhalt und Ausrichtung neu definieren.

Projektblatt Tarifsysteme und -zonen

Die Massnahme gilt es zu überdenken und allenfalls neu zu definieren.

Projektblatt Umsteigehub Nesslau

Diese Massnahme gilt es unter Einbezug der neuen Erkenntnisse und laufenden Arbeiten neu zu definieren.

Projektblatt Berufsbildungsregion Südwest

Mit der Rückweisung der Strat. Immobilienbedarfsplanung Sekstufe II ist dieses Thema wieder in den Hintergrund gerückt. Das BWZT sollte erweitert und saniert werden und die Zusammenlegung der BWZT und BWZRJ ist in die Ferne gerückt. Die Begleitung der laufenden und kommenden Entwicklungen sollte sichergestellt werden.

Projektblatt Campus Wattwil

Die Bauarbeiten für die neue Kantonsschule Wattwil sind im Herbst gestartet und das Gebäude soll auf Beginn des Schuljahres 2026/27 in Betrieb genommen werden. Die Massnahme kann abgeschlossen werden.

Projektblatt Geschäftsführung ART

Geschäftsstelle und Vorstand ART haben erste gemeinsame Aktivitäten, die Zusammenarbeit könnte aber noch verbessert werden. Die Massnahme sollte neu definiert werden.

Projektblatt Motivation Grundeigentümer

Die Nachfrage nach dem angebotenen Werkzeug der Haus-Analyse hält sich in Grenzen. Mehrere Kommunikationsmassnahmen zur besseren Nutzung dieses Angebotes wurden schon durchgeführt. Die Haus-Analyse soll unter Einbezug des AREG auf das ganze Kantonsgebiet ausgeweitet und kann abgeschlossen werden.

Projektblatt Optimierung Altersversorgung

Auch die Gemeinden tun sich hier im Verbund etwas schwer und eine strukturierte Zusammenarbeit ist kaum erkennbar. Die Massnahme kann abgeschlossen werden. Bei Bedarf und neuer Definition könnte die Region wieder eine Rolle übernehmen.

Projektblatt Smart Villages-Smart Region

Die Vorarbeiten sind abgeschlossen. Es gilt abzuklären ob mit Unterstützung des Kantons der Punkt «Online-Plattform» umgesetzt werden kann. Die Massnahme kann abgeschlossen werden und allenfalls mit Umsetzungsprojekten neu aufgegleist werden.

<u>Projektblatt Kommunikationsmassnahmen</u> Die Massnahme wird beibehalten, aber Inhalt und Ausrichtung sind neu zu definieren.

Das Raumkonzept Toggenburg wird unter der Leitung von Joëlle Zimmerli überarbeitet und den aktuellen Bedürfnissen angepasst. Aussagen sollen in das zu erwartende Raumkonzept St.Gallen einfliessen. Punktuell werden externe Personen und Fachleute für die Erarbeitung beigezogen.

MONITORING

Grundbuchgeschäfte

Die Region verfolgt seit einigen Jahren die Grundbuchgeschäfte in den Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Ebnat-Kappel und Wattwil. Die Zahl der Grundbuchgeschäfte bezogen auf Wohnhäuser, STWEG, Mehrfamilienhäuser und Bauparzellen ist weiterhin hoch und spiegelt die Nachfrage.

Gut 37 % der gehandelten Wohnhäuser wurden im Jahr 2024 durch Auswärtige gekauft, beim STWEG lag die Zahl bei rund 31 %, bei den MFH bei etwa 16 % und bei den Bauparzellen bei 27 %.

Ständige Wohnbevölkerung

Die definitiven Zahlen der Bevölkerungsentwicklung 2023 zeigen für die Region Toggenburg einen Zuwachs von 1,98 % auf. Im Wahlkreis liegt der Wert bei 1,83 %. Eine solche Zunahme gab es in den letzten 30 Jahren niemals zu verzeichnen und die Region liegt sogar über dem kantonalen Schnitt von 1,74 %. Im 10 Jahresvergleich liegt einzig Wildhaus-Alt St. Johann im negativen Bereich. Bezogen auf die letzten zwei Jahre ist dieser Wert allerdings auch positiv.

Beschäftigung

Die Beschäftigungsstatistik (VZÄ) gegliedert nach den Wirtschaftszweigen NOGA für 2022 zeigt eine Zunahme der Stellen gegenüber

dem Vorjahr um 165 bzw. 1.33 %. Der Schnitt im Kanton St. Gallen lag bei 1.61 % und gesamtscheizerisch bei 2.71 %. Siehe Anhang 3.

KOMMUNIKATION

Newsletter

Vier Newsletter haben die mittlerweile gut 720 Empfänger jeweils vor den Kantonsratssessionen über aktuelle Toggenburger Themen, News aus dem Umfeld der Regionsorganisation und Beiträge der ART Toggenburg informiert. Die entsprechende Statistik zeigt eine Öffnungsrate von durchschnittlich 46 %, welche themenspezifisch variiert.

«Astoose»

Die Veranstaltungsserie «Astoose» war im Jahr 2024 zu Gast am Wirtschaftsforum Toggenburg in Wattwil, am Jubiläumsabend der MG Mogelsberg, mit mybuxi am Bahnhof Nesslau, in der Badi Ebnat-Kappel, mit dem jubilierenden Energietal Toggenburg in Bütschwil, auf dem Gamplüt in Wildhaus und am Klaus- und Adventsmarkt in Lichtensteig. Da einige Anlässe eher spärlich besucht waren, wird das Konzept bezüglich Kontaktpflege und -aufnahme adaptiert und für das kommende Jahr nur noch 4 Stationen eingeplant.

Portraits

In einer losen Serie stellt die Region via Website und Social Media-Kanälen in Wort, Bild und Video spannende Toggenburger und Toggenburgerinnen vor, welche im Toggenburg wohnen, leben und arbeiten. Im Laufe des Jahres wurde Philipp Schneider von der Krone Mosnang portraitiert, weitere spannende Geschichten folgen.



BERUFSBILDUNG / WIRTSCHAFT

Berufswahl Toggenburg

Der neue Auftritt der zusammengeführten Angebote vom Lehrstellenforum Toggenburg sowie der Berufsorientierung Wirtschaftmacht-Schule unter Berufswahl Toggenburg hat sich bestens bewährt.

Das Lehrstellenforum Toggenburg vom 15. Juni 2024 war ein voller Erfolgt. Beinahe 100 Ausbildungsbetriebe nahmen teil und präsentierten ihre Lehrberufe. Geschätzte 900 Personen haben die Tischmesse besucht. Die drei Podien im Aussenzelt waren ebenfalls gefüllt und stiessen auf grosses Interesse. Das Lehrstellenforum Toggenburg ist der grösste Anlass dieser Art im ganzen Kanton St.Gallen.

Vor den Herbstferien hatten die Jugendlichen der 2. Oberstufe wieder im Rahmen der Berufsorientierung die niederschwellige Möglichkeit in einer Gruppe verschiedenste Berufe und Berufsfelder möglichst konkret und praktisch direkt in Lehrbetrieben der Region Toggenburg kennenzulernen.

Jahresbericht Jungunternehmerzentren

In unserer Rolle als ZentrumsleiterInnen übernehmen wir vielfältige Aufgaben: Wir sind Sparringpartner, Berater und Coaches zugleich. Diese Flexibilität ermöglicht es uns, individuell auf die Bedürfnisse der JungunternehmerInnen einzugehen – fernab von standardisierten Lösungen. Unser oberstes Gebot bleibt dabei stets, auf Augenhöhe zu agieren, die Anliegen unserer Klienten ernst zu nehmen und ihre Potenziale gezielt zu fördern.

Unsere Generalistenperspektive wird durch ein kompetentes Netzwerk an Fachspezialisten ergänzt. So kann das Jungunternehmerzentrum gezielt auch auf spezifische Anliegen eingehen und bietet dadurch eine ganzheitliche Beratung, welche für unsere JungunternehmerInnen einen entscheidenden Mehrwert darstellt. Dabei begleiten wir nicht nur junge, sondern auch junggebliebene UnternehmerInnen. Dies zu erwähnen ist uns wichtig, wird doch der Name unseres Zentrums manchmal auch dahingehend verstanden, dass nur junge Menschen unser Angebot nutzen können.

Unsere Philosophie «Hilfe zur Selbsthilfe» prägt die Interaktion mit den JungunternehmerInnen. Wir sehen es als unsere Aufgabe, Werkzeuge, Methoden und Ideen anzubieten, die den UnternehmerInnen helfen, ihr Geschäftsmodell selbstständig weiterzuentwickeln. Bei unseren Beratungen nehmen wir uns aber auch die Freiheit, kritisch zu sein, wenn wir das Gefühl haben, dass eine Gründungsidee nicht tragfähig ist oder ein Konzept neu überdacht werden sollte.

Wir vier ZentrumsleiterInnen stehen in engem Kontakt zueinander und profitieren dadurch von einem regen Wissenstransfer. Diese Zusammenarbeit bereichert unsere Perspektiven und gibt uns die Möglichkeit, beständig voneinander zu lernen. Gemeinsam hinterfragen wir unsere Beratungs- und Coachingtätigkeit mit dem Ziel, die Beratungen stetig zu optimieren und so fundiert wie möglich zu gestalten.

Inhaltlich rücken Themen wie Social-Media-Kompetenz, Digitalisierungsstrategien, Künstliche Intelligenz und die Gestaltung eines überzeugenden Online-Auftritts immer stärker in den Vordergrund. Mit gezielten Workshops tragen wir diesen Entwicklungen Rechnung. Neben der klassischen Beratung bieten wir regelmässig Veranstaltungen und Impuls-Anlässe an, die sich längst als wertvolle Plattformen zur Vernetzung unter Gleichgesinnten etabliert haben. Die positiven Rückmeldungen bestätigen die Bedeutung dieser zusätzlichen Angebote.

Mit etwa 130 Neuberatungen pro Jahr und unserer Fokussierung auf Start-up-Förderung in den Sektoren Gewerbe, Handel, B2B & B2C Dienstleistungen und Handwerk haben wir uns als verlässlicher Partner für JungunternehmerInnen etabliert. Wir sind stolz darauf, NeugründerInnen auf ihrem Weg zu begleiten – immer mit dem Ziel, gemeinsam nachhaltigen Erfolg und Arbeitsplätze zu schaffen.

Die Aussichten für 2025 sind vielversprechend. Die digitale Transformation mit künstlicher Intelligenz und der starke Gründungsgeist beleben unsere Wirtschaft weiterhin. Das Jungunternehmerzentrum freut sich auf weiterhin spannende Begegnungen mit Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer.

Daniel Blatter / Caroline Büchel / Daniel Gerber / Christoph Wüst (Verfasser)

AUS DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

- ChääsWelt Toggenburg: Die Chääs-Welt Toggenburg stellt sich nach einem turbulenten Jahr neu auf. Verschiedene Produzenten bzw. Leistungsträger gehen stärker in die Verantwortung und zahlen neu einen Jahresbeitrag von SFr 6'500.00. Die Geschäftsstelle wird von der Agentur 2plus geführt, welche vor allem auch den Fokus auf die Vermarktung legt. Die Ausrichtung eines Betriebsbeitrages seitens Region wird abgelehnt.
- Delegiertenversammlung: Die 19. ordentliche Delegiertenversammlung der Regionsorganisation fand am 12. Juni 2024 im Seniorenzentrum Wier in Ebnat-Kappel statt. Die Mitglieder folgten den Anträgen des Vorstandes, genehmigten die entsprechenden Geschäfte und nahmen die Waldregion 5 als neues Mitglied auf.
- Genossenschaft Alpsteinmühle: Das Projekt in Nesslau eine Getreidemühle zu installieren wird durch die Geschäftsstelle in ihren Bemühungen unterstützt. Getreide, welches rund um den Säntis angebaut wird, soll dort gemahlen und für die weitere Bearbeitung durch Bäckereien bereitgestellt werden.
- Herbstanlass: Am 30. Oktober 2024 fand in Nesslau der gut besuchte Herbstanlass zum Thema Holz statt.
- Kompetenzcluster ländliche Entwicklung (Kleo) / Kreislaufwirtschaft: Die Zukunft des Kompetenzcluster ländliche Entwicklung (KLEO) konnte für vier Jahre gesichert werden. Mit dem Projekt «Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum 2024-2027» finanzieren der Kanton via NRP und die OST diesen Kluster mit insgesamt SFr 999'000.00. Verschiedene Treffen und Veranstaltungen haben bereits statt gefunden. Die diesbezüglichen Arbeiten sind schon weit fortgeschritten und bereits im nächsten Jahr kann mit der Umsetzung begonnen werden.

- KOMO: Verschiedene Massnahmen wurden getätigt, um die Frequenzen des Pilotbetriebes des OnDemand-Angebotes mybuxi zu steigern. Auch soll die Finanzierung des Pilotjahres 2025 geklärt werden.
- Kultur Toggenburg: Der Wanderpreis 2024 wurde am 3. Juni im Chössi Theater an Rigolo verliehen. Im September fand das Netzwerktreffen «Kultur-FEST» im Stadtufer in Lichtensteig statt.
- Macherzentrum Toggenburg: Der Unterstützungsanfrage des Macherzentrums Toggenburg wird mit einem Beitrag von SFr. 1000.00 während drei Jahren (2024-2026) für die Durchführung der Machertreffs entsprochen.
- MTB-Strategie: Aufgrund der kantonalen Mountainbike-Strategie wird die Thematik für das Toggenburg unter der Projektleitung von Roger Walser und Daniel Schöbi aufgearbeitet.
- Neujahrsanlass: Am 12. Januar 2024 wurde der traditionelle Neujahrsbrunch im Solino in Bütschwil durchgeführt.
- OLMA 2024: Anlässlich dem Olma-Umzug haben verschiedene Toggenburger Vereine wie zum Beispiel die Seilzieher und Radballer aus Mosnang, die Jazztage Lichtensteig, die Klangwelt Toggenburg, die Chrumbach-Häxen aus Wattwil und das Energietal Toggenburg unsere Region präsentiert.
 - OST Partnerregion Toggenburg: Im Studienjahr 2023/24 waren wir die Partnerregion des Studiengangs Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung der OST Rapperswil. Insbesondere beteiligt waren die Gemeinden Lichtensteig, Mosnang und Nesslau. In der Broschüre sind nebst Aussagen zu den drei erwähnten Gemeinden auch Inhalte zu einer Mobilitätsstrategie für die Region Toggenburg und einen Masterplan Tranquility enthalten, welcher aber auf keine grosse Zustimmung stösst.

- Resort Hotel Mogelsberg: Die Bemühungen zur Reaktivierung des Gebäudekomplexes der Freizeit und Tourist Neckertal AG waren nicht erfolgreich und das Vorgehen wurde eingestellt.
- Sessionstreffen: Der Austausch vor den Sessionen wird in einer neuen Form organisiert. Neu sollen pro Jahr zweimal ein Treffen mit Kantonsräten, Gemeindepräsidien und Regionsorganisation durchgeführt werden. Anliegen seitens Region können vor den Sessionen in schriftlicher Form abgegeben werden.
- Stiftung Kloster Maria der Engel: Dem eingereichten Beitragsgesuch bezüglich baulichen Massnahmen zum Kulturgüterschutz wird nicht entsprochen.



- Wassermanagement Schwammland Toggenburg: Mit der Ausnahme von Mosnang beteiligen sich alle Gemeinden am Pilotprojekt unter der Leitung von Hunziker Betatech AG, für welches die Finanzierung gesichert ist. Der Kickoff fand am 2. September statt.
- Wirtschaftsforum Toggenburg: Die Region Toggenburg fungierte wie in den Vorjahren als Hauptsponsor des Wirtschaftsforum Toggenburg, welches am 29. Februar 2024 statt fand. Zusätzlich war die Regionsorganisation mit einem «Astoose» als Veranstaltungsabschluss zu Gast, was allseits sehr geschätzt wurde und zu spannenden Gesprächen führte.

 Zusammenarbeit ART: ART Toggenburg und Region Toggenburg verfolgen teils ähnliche Ziele und verfügen über verschiedenste Themen, welche in enger Zusammenarbeit kommunikativ durch die Regionsorganisation bearbeitet werden.

FACHGRUPPEN

Fachgruppe Raumplanung

Die Gesamtkosten der Hunziker Betatech AG von SFr 220'000.00 für das Projekt zur Sicherstellung der Wasserressourcen sollen durch Beiträge des AWE von SFr 80'000.00 und der Otto und Veronika Kägi-Stiftung von SFr 50'000.00 mitfinanziert werden. Für die Gemeinden verbleibt eine Restsumme von SFr 90'000.00.

Ende September hat das BUD den Vernehmlassungsbericht zugestellt. Wie erwartet, kam es zu keinen grösseren Änderungen. Bei Materialabbau- und Deponiestandorten muss auch bei laufenden Verfahren ein kantonaler Sondernutzungsplan erstellt werden. Bei diesen Vorhaben heisst es nun, zurück auf Feld 1. Aufgrund der nochmals durchzuführenden langwierigen Verfahren dürfte es zu Engpässen bei Deponiestandorten kommen. Der Deponiestandort «Nassen» ist nicht von dieser Regelung betroffen und eine Bewilligung wurde erteilt. Das Eignungsgebiet (Windenergie) Nr. 30 «Hamberg/Alvensberg» in den Gemeinden Kirchberg und Mosnang wird im Richtplan festgesetzt.

Nach der Annahme bzw. Beschlussfassung zu RPG2 wartete man gespannt auf die entsprechende Raumplanungsverordnung (RPV). In der Verordnung erfolgt die Präzisierung des Gesetzes und die damit zusammenhängenden Ausführungsbestimmungen. Wie es zu erwarten war, fiel der Entwurf der RPV schlimmer aus als angenommen. Mehrfach wurde härter interpretiert als es der Gesetzgeber vorgesehen hat oder die Diskussion in den Räten verlief. Die RPV in der vorliegenden Form kann nicht akzeptiert werden. Die Region hat eine detaillierte Stellungnahme erarbeitet. Diese wurde den Gemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet.

Die definitive Stellungnahme wurde anfangs Oktober dem ARE Bern eingereicht.

AREG und AWA haben zu einem Workshop 1 zum Thema der Arbeitszonenbewirtschaftung eingeladen. Insbesondere im Richtplan sind die verschiedenen Rollen und Aufgaben der Regionen nicht präzise oder gar nicht beschrieben. Es gilt die Stärken und Schwächen und den sich daraus ergebenden Handlungsbedarf zu evaluieren. Gerade bei Festlegung von Arbeitszonen ist die Region als Koordinatorin der verschiedenen Anliegen gefragt. Die Regio Wil hat insbesondere im Rahmen von Wil West ein Arbeitszonenmanagement erarbeitet. Die Region Sarganserland-Werdenberg hat dieses zur Hilfe genommen und einen Entwurf für ihre Region erstellt.

Fachgruppe Verkehr

Die Stellungnahme zur Vernehmlassung zum Nachtnetz 2.0 wurde eingereicht. Abgesehen von der Nichtbedienung von Mosnang überwiegen Verbesserungen gegenüber der aktuellen Situation.

Im Nachgang an die Sitzung am 16.09.2024 wurde die Variantenbewertung für das Dorf Ricken basierend auf den Arbeiten zum Ausbaukonzept Rickenstrasse gemäss Auftrag aus dem aktuellen Strassenbauprogramm erstellt.

Der Kick-Off zur Erschliessung des Quartiers Bleiken aufgrund des Bauvorhabens der SOB erfolgte Mitte Dezember. Eine Offerte der BLWE zur Erschliessung des Gebietes Bleiken mit Fokus auf den Arbeitsplatz liegt vor, zieht aber sehr hohe Kosten nach sich.

Die Geschäftsstelle erstellte in Zusammenarbeit mit der BLWE einen Flyer mit den Neuerungen auf den Fahrplanwechsel 2024. Alle Haushaltungen wurden damit bedient und es ist u.a. pro Gemeinde ersichtlich, welche Neuerungen bzw. zusätzlichen Angebote genutzt werden können.



REGIONEN

Die anderen fünf Regionen, welche über Aggloprogramme verschiedener Generationen verfügen, beklagen sich über die ungenügende Zusammenarbeit mit dem Kanton. Um die Situation zu verbessern, wurde ein Projektteam eingesetzt. Die Region Toggenburg wird mit den Einladungen und Protokollen bedient. Wenn es nicht nur um reine Agglothemen geht, wird die Region Toggenburg an den Sitzungen teilnehmen.

AWA und AREG machen sich Gedanken über die Arbeitszonenbewirtschaftung im Kanton St. Gallen. Dabei geht es auch um die Definition der Rolle der Regionen. Die Zuständigkeiten sind im Richtplan enthalten und aufgeführt. Es entsteht der Eindruck, dass die Hürden für die Schaffung von Arbeitsplätzen erhöht und zusätzliche Erfordernisse an den Unternehmer gestellt werden. Je nach Ausgang der Arbeiten muss die Politik bei der zu erwartenden Vernehmlassung aktiv werden.

FINANZEN

Budgetiert war ein ausgeglichenes Ergebnis. Tatsächlich resultierte ein Ertragsüberschuss von SFr 1'040.69 für das Berichtsjahr.

Bei den Transitorischen Aktiven ist eine zum Stichtag bestehende Rechnung der Firma mybuxi AG von SFr 132'250.00 enthalten. Die Gegenposition ist in den Kreditoren enthalten.

Die Region weist zum Stichtag eine Bilanzsumme von SFr 438'101.22 auf. Die freien oder gebundenen Reserven haben sich auf SFr 232'198.81 verringert. Es bestehen Verpflichtungen zu Lasten des Regionalfonds von insgesamt SFr 75'000.00

Die grössten Posten bei der Regionalentwicklung im Ertrag sind:

KOMO: SFr 299'980 Hoi-Paket: SFr 17'898

Schwammland: SFr 114'278

Dem gegenüber stehen Aufwände in der Wohnortförderung im gleichen Umfange. Diese Projekte konnten somit durch Drittleistungen gedeckt werden.

Die restlichen Einnahmen und Ausgaben bewegten sich im +/- im Rahmen des Budgets.

GESCHÄFTSSTELLE



Daniel Blatter (Geschäftsführer)



Susanne Wickli-Läng (Mitarbeiterin)

Kontaktadresse

Region Toggenburg Volkshausstrasse 21b Postfach 16 9630 Wattwil

Tel. 071 987 00 52 info@toggenburg.ch www.toggenburg.ch

		Bestand	Bestand
	Bilanz per 31.12.2024	01.01.2024	31.12.2024
		0110112021	3 11 12 12 1
	Aktiven	416'165.71	438'101.22
1000	Kasse	392.90	5'521.50
1021	Clientis Bank Toggenburg, VK 16 2.028.895.06	188'355.97	227'976.92
1026	Clientis Bank Toggenburg, Sph. 42 2.035.865.02	27'212.75	27'390.65
	Flüssige Mittel	215'961.62	260'889.07
1100	Debitoren	183'970.79	13'393.65
1176	Debitoren Verrechnungssteuer	52.50	87.50
1190	Wertschriften	0.00	0.00
	Forderungen	184'023.29	13'481.15
1300	Transitorische Aktiven	9'180.80	156'731.00
	Rechnungsabgrenzungen	9'180.80	156'731.00
1422	Beteiligungen	7'000.00	7'000.00
1520	Büromobiliar/EDV-Geräte/Messemobiliar	0.00	0.00
	Anlagevermögen	7'000.00	7'000.00
	Passiven	416'165.71	438'101.22
2000	Kreditoren	45'421.98	152'877.10
2030	Anzahlungen von Kunden	114'675.00	32'533.25
2220	Verbindlichkeiten SVA St. Gallen	7'032.80	11'776.85
	kurzfristige Verbindlichkeiten	167'129.78	197'187.20
2300	Transitorische Passiven	12'374.60	8'212.00
	Rechnungsabgrenzungen	12'374.60	8'212.00
2610	December für künftige Ausgeberüberschüsse	91460.50	0,500.04
2610 2620	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	8'462.52	9'503.21 0.00
2630	Reserve für Wirtschaftsförderung Regionalfonds	0.00 228'198.81	223'198.81
2640	Reserve REPAS	0.00	0.00
2650	Reserve Logo	0.00	0.00
2655	Reserve Projekte	0.00	0.00
2656	Reserve gemeinsam stark	0.00	0.00
2660	Reserve NRP	0.00	0.00
2670	Reserve Biker-Netz	0.00	0.00
	Reserven	236'661.33	232'702.02
	Verpflichtungen zu Lasten Regionalfonds	100'000.00	75'000.00

Saldo 0.00 0.00

Erfolgsrechnung 2024

	Budget 24	Rechnung 24	Budget 25
Compindoboitrago	380'000.00	380'000.00	380'000.00
Gemeindebeiträge Mitgliederbeiträge	4'500.00	5'100.00	4'800.00
Projektbeiträge	0.00	0.00	0.00
Ertrag aus Beiträgen	384'500.00	385'100.00	384'800.00
Leistungsvereinbarungen Kanton	55'000.00	43'400.00	40'000.00
diverse Erträge a/Regionalentwicklung	550'000.00	465'780.55	450'000.00
Ertrag aus Regionalentwicklung	605'000.00	509'180.55	490'000.00
übriger Ertrag	20'500.00	28'669.16	23'000.00
Entnahme Regionalfonds	25'000.00	30'000.00	25'000.00
Auflösung Reserven	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	1'035'000.00	952'949.71	922'800.00
Total Elitag	1 000 000.00	002 040.7 1	022 000.00
Wohnortförderung	568'000.00	476'275.29	458'000.00
Standortförderung	82'700.00	76'645.95	87'300.00
Website toggenburg.ch	3'000.00	1'200.60	1'500.00
regionale Anlässe	7'800.00	6'060.65	6'800.00
Medienkontakte	4'500.00	4'522.38	4'500.00
Auszahlung Regionalfonds	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Einlage Regionalfonds	25'000.00	25'000.00	25'000.00
Total Regionalentwicklung	716'000.00	614'704.87	608'100.00
 Personalaufwand	287'500.00	306'703.55	284'100.00
Mietaufwand	14'300.00	14'220.00	14'300.00
Versicherungen / Gebühren / URE	1'950.00	3'497.50	3'150.00
Verwaltungs- und IT-Aufwand	12'750.00	10'928.45	11'250.00
Werbeaufwand	2'500.00	2'016.55	2'000.00
Total Geschäftsstelle	319'000.00	337'366.05	314'800.00
Finanzerfolg	0.00	161.90	100.00
Abschreibungsaufwand	0.00	0.00	0.00
Jahreserfolg	0.00	1'040.69	0.00
Total Aufwand	1'035'000.00	952'949.71	922'800.00

Revisorenbericht und Anträge der Kontrollstelle zu der Jahresrechnung 2024 des Vereins "Region Toggenburg"

Gestützt auf Art. 18 der Statuten des Vereins "Region Toggenburg" hat die Geschäftsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Wattwil als Kontrollstelle die oben genannte Jahresrechnung sowie die Geschäftstätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers geprüft.

Als Prüfungsunterlagen dienten uns die vom Geschäftsführer, Daniel Blatter, am 14. April 2025 vorgelegten Buchhaltungsunterlagen und Belegordner, das Organisationshandbuch und die darauf beruhenden Verträge, Reglemente und Pflichtenhefte, die Vorstandsprotokolle 2024 und die Ergebnisse der durchgeführten Delegiertenversammlung vom 12. Juni 2024.

Auf Grund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir fest:

- Bei einer Bilanzsumme von CHF 438'101.22 schliesst die Jahresrechnung 2024 des Vereins "Region Toggenburg" mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'040.69.
- Die bilanzierten Salden der Aktiven und Passiven sind nachgewiesen.
- Die stichprobenweise vorgenommene Prüfung der Buchhaltung ergab eine vollständige Übereinstimmung der korrekt visierten Belege mit den jeweiligen Buchungen in Journal und Hauptbuch.
- Die verschiedenen Bestimmungen in den uns vorgelegten Verträgen, Reglementen, Pflichtenheften und der Vereinsstatuten sind aufgrund unserer Einsichtnahme in die Protokolle des Vorstandes ordnungsgemäss eingehalten worden. Die Protokolle geben einen umfassenden und klaren Einblick in die umfangreiche Tätigkeit des Vorstandes und des Geschäftsführers.
- Der Geschäftsführer, Herr Daniel Blatter, konnte uns auf vereinzelte Verständnisfragen kompetent Auskunft geben.

Anträge an die Delegiertenversammlung 2025 des Vereins "Region Toggenburg"

- 1. Die vorliegende Jahresrechnung 2024 des Vereins "Region Toggenburg" sei zu genehmigen.
- 2. Dem Präsidenten, dem Vorstand vom Verein "Region Toggenburg" und dessen Geschäftsführer, Daniel Blatter, sei unter bester Verdankung für die gewissenhafte und umfangreiche Arbeit im Dienste unserer Region, Entlastung zu erteilen.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Jahr 2025.

Für die GPK der Politischen Gemeinde Wattwil

Hansueli Alder

Florence Baumgartner

Roman Alpiger

NAMEN UND FUNKTIONEN INNERHALB DER REGIONSORGANISATION 2024

Vorstand

- Kilian Looser, Gemeindepräsident Präsident, Präsident FG Raumplanung

- Peter Brunner, Vorstand ART Vertreter Wirtschaft

- Thomas Diezig, Gemeindepräsident

- Christian Gertsch, Gemeindepräsident

Jon Fadri Huder, Gemeindepräsident
 Max Nadig, Präsident Toggenburg Tourismus
 Präsident FG Verkehr
 Vertreter Tourismus

Geschäftsstelle

Daniel BlatterSusanne Wickli-LängMitarbeiterin

Fachgruppe Raumplanung

- Kilian Looser, Gemeindepräsident Präsident (Vorstand)

- Christian Gertsch, Gemeindepräsident

- Mathias Müller, Stadtpräsident

- Hans Städler, Gemeindepräsident

- Ueli Strauss externe Fachperson

Fachgruppe Verkehr

- Jon Fadri Huder, Gemeindepräsident Präsident (Vorstand)

- Markus Beeler (bis 30.06.2024)

- Patrick Lüthi, SOB (ab 01.07.2024) Vertreter Schiene/Busbetrieb

- Christoph Kauz energietal toggenburg

Urs Benz
 Urs Stillhard
 Michele Vela
 AöV
 TCS
 ART

- Patricia Wenk externe Fachperson

Fachgruppe Kommunikation

Daniel Blatter
 Simon Walther
 Susanne Wickli-Läng
 Geschäftsstelle
 Geschäftsstelle

Kontrollstelle

Hansueli Alder
 Roman Alpiger
 Florence Baumgartner
 GPK Gemeinde Wattwil
 GPK Gemeinde Wattwil

Bevölkerungsentwicklung 2013 - 2023 im Einzugsgebiet der Region Toggenburg und im Wahlkreis Toggenburg ständige Wohnbevölkerung gemäss Fachstelle Statistik

_		_				_	_		 	 _	_		_	 	_		 _	_	_
10J in %	14.56	2.31	6.67	4.95	2.52	59.5	8.74	-1.87	5.94			14.00	14.47	7.80			8.83		
8 ui [5	69'9	1.21	11.24	3.05	3.79	7.13	4.82	-0.30	4.44			4.38	7.52	5.04			5.40		
33 in %	3.19	1.70	10.64	2.77	3.59	6.24	3.67	-0.23	3.58			1.92	5.56	3.91			4.01		
1J in %	0.76	2.27	5.00	1.68	1.79	2.68	2.31	0.23	1.98			1.61	1.28	1.83			1.71		
2023	2,702	2,005	2,079	5,369	6'437	3'833	9′161	2,618	37'391	1.98		1,645	9,755	48′791		1.83	535′114		1.74
2022	5,163	4,619	1,980	2,920	6'324	3,733	8'954	2,612	36,665	0.77		1,619	9'632	47'916		1.07	525'967		1.29
2021	2,080	5,051	1,960	2,896	6,257	3,626	8′877	2,607	36,384	0.79		1,613	9'414	47′411		0.97	519′245		0.92
2020	5,041	2,007	1,879	2,889	6,214	3,608	8'837	2,624	36,039	0.72		1,614	9,241	46,954		0.88	514'504		0.74
2019	4,987	5,001	1,896	2′847	6,197	3,545	8'761	5,606	35'840	0.10		1,606	9′100	46′546		0.20	510′734		09.0
2018	4'876	5,031	1,869	2,881	6,202	3,578	8'740	2,626	35,803	0.29		1,576	9′073	46'452		0.37	507'697		09'0
2017	4'729	5,012	1/871	2′884	6,230	3,299	8′713	2,662	35,700	0.01		1,565	9,016	46′281		0.14	504'686		0.42
2016	4,734	5,034	1,907	2,890	6,224	3,611	8,630	2,667	35,697	0.31		1,541	8,977	46′215		99.0	502,552		0.70
2015	4,734	2,022	1,911	2,805	6,224	3,611	8,581	2,667	35,287	0.42		1,451	8′874	45'912		0.68	499,065		0.65
2014	4,603	5,015	1,946	2,827	6,210	3,644	8′536	2,657	35,438	0.40		1,439	8′724	45,601		0.75	495'824		0.84
2013	4'541	4'977	1,949	2,829	6,279	3,628	8'425	2,668	35,296			1'443	8'522	45'261			491,699		
	Bütschwil-Ganterschwil	Ebnat-Kappel	Lichtensteig	Mosnang	Neckertal	Nesslau	Wattwil	Wildhaus-Alt St. Johann	Region Toggenburg	Veränderung zum Vorjahr		Lütisburg	Kirchberg	Wahlkreis Toggenburg		Veränderung zum Vorjahr	Kanton St. Gallen		Veränderung zum Vorjahr

Beschäftigungsstatistik 2013-2022 (Vollzeitäquivalente) (Wirtschaftszweige NOGA)

											in 5 Jahren	in 5 Jahren	in 1 Jahr	in 1 Jahr
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	absolut	% ui	absolut	% ui
Primärsektor	1,698	1,679	1,618	1,538	1,543	1,549	1,519	1,524	1,206	1,550	7	0.45	44	2.92
Sekundärer Sektor	4'437	4,207	4,469	4,258	4'552	4,600	4'487	4,443	4,485	4'567	15	0.33	82	1.83
Bergbau, Steine, Erden	52	57	54	28	58	57	56	57	53	51	L-	-12.07	-2	-3.77
Warenherstellung	2,745	2,807	2,754	2,826	2'822	2,898	2,790	2,735	2,806	2,875	53	1.88	69	2.46
Energieversorgung	62	57	57	99	56	99	53	51	48	48	8-	-14.29	0	00.00
Wasserversorgung, Abfallentsorung	9/	82	99	64	63	99	63	63	9	20	7	11.11	5	7.69
Baugewerbe	1,498	1,203	1,536	1,553	1,551	1,525	1,525	1,538	1,516	1,521	-30	-1.93	5	0.33
Tertiärer Sektor	6,171	6,162	6'271	6,418	6'414	6,239	997,9	6,422	6'431	6,470	95	0.87	39	0.61
Handel, Fahrzeugreparaturen	1,203	1,219	1,242	1,318	1,320	1,364	1,317	1,325	1,322	1,310	-10	92'0-	-12	-0.91
Verkehr und Lagerei	361	359	357	355	358	365	359	369	397	429	71	19.83	32	8.06
Gastgewerbe, Beherbergung	637	622	638	909	597	265	290	603	585	909	6	1.51	21	3.59
Informatik, Kommunikation	98	91	95	69	69	74	64	89	69	71	2	2.90	2	2.90
Finanz-, Versicherungs-DL	201	210	213	203	205	208	214	226	211	210	2	2.44	-1	-0.47
Grundstücks-, Wohnungswesen	72	9	62	82	81	78	71	78	83	73	8-	-9.88	-10	-12.05
freiberufliche wissenschaftl./technische DL	208	526	550	501	499	517	518	519	510	519	20	4.01	6	1.76
Sonstige wissenschaftl. DL	191	170	177	181	183	185	181	177	183	195	12	95'9	12	6.56
öffentl. Verwaltung, Verteidigung;														
Sozialversicherung	273	274	286	307	308	304	314	316	307	317	6	2.92	10	3.26
Erziehung, Unterricht	644	671	654	999	999	673	949	673	677	705	40	6.02	28	4.14
Gesundheits-, Sozialwesen	1,625	1,636	1,649	1,725	1,742	1,788	1,660	1,678	1,693	1,639	-103	-5.91	-54	-3.19
Kunst, Unterhaltung, Erholung	74	82	88	82	82	96	66	96	85	79	-3	-3.66	9-	-7.06
Sonstige DL	300	238	260	309	303	295	238	293	306	315	12	3.96	6	2.94
Total	12,306	12,348	12'358	12′514	12,209	12,688	12,272	12,389	12'422	12,287	78	0.62	165	1.33
Schweiz	3'883'656 3'930'488	3,930,488	3'949'818 3'974'373		4,013,168	4'013'168 4'093'992 4'140'271 4'119'202	1,140,521		4'201'003	4'315'207	302,039	7.53	114,204	2.71
Kanton St. Gallen	227,296	228′539	228'677	230'815	233'307	236,855	236'094	236′359	238'655	242′488	9'181	3.94	3'833	1.61
Wahlkreis Toggenburg	16'840	16'922	17'022	16,398	17,222	17,383	17,026	17,117	17'182	17,264	42	0.24	82	0.48